



25 Jahre

***Polizei-u. Gebrauchshundesportverein
Reisbach e.V.***

***Vereinsheim: Auf der Kupp ☎ 06806-12026
66793 Saarwellingen-Reisbach***

22. / 23.08.1998

Jubiläumsveranstaltungen
Samstag, 22.08.98, 20.00 Uhr
Festkommers auf dem Übungsgelände

Programm

Musikverein „Lyra“ Reisbach
Begrüßung durch 1. Vorsitzenden D. Trouvain
Musikverein „Lyra“ Reisbach
Chorgemeinschaft Reisbach



Grußwort
Schirmherr MdL Peter Freichel
Ortsvorsteher Alfred Bettscheider
Landesverbandsvorsitzender W. Kellmeyer
Kreisgruppenvorsitzender N. Catarius
Leistungsrichterobmann W. Schneider



Vortrag Vereins-Chronik



kurze Pause



Musikverein „Lyra“ Reisbach
Chorgemeinschaft Reisbach
Ehrungen
Die Gäste haben das Wort
Chorgemeinschaft Reisbach
Musikverein „Lyra“ Reisbach

Sonntag, 23.08.98

**10.00 Uhr - Zum Frühschoppen spielt
das Jugendorchester des
Musikvereines „Lyra“ Reisbach**



**12.00 Uhr - Mittagessen
„ Spießbraten mit Beilagen „**



14.00 Uhr - Kaffee und Kuchen



**15.00 Uhr - Vorführung der
Agility-Gruppe Quierschied DVG**



**16.30 Uhr - Vorführung der
Diensthundestaffel der Saarl. Polizei**



**19.00 Uhr Unterhaltungsmusik
mit „Schiffe“**



**An beiden Tagen zu Faßbier
Leckeres vom Grill**

Grußwort :

Der Polizei- u. Gebrauchshundesportverein Reisbach e.V. - Mitgliedsverein (MV) in der Kreisgruppe Saarbrücken - feiert in diesem Jahr vom 22. Bis 23. August 1998 sein 25-jähriges Bestehen.

Ein herzlicher Willkommensgruß an alle Freunde und Gönner des Hundesports. Zusammen mit unserer Dorfgemeinschaft wollen wir dieses Jubiläum froh und dankbar in einem würdigen Rahmen unter der Schirmherrschaft von MdL *Peter FREICHEL* feiern.

In unserer hektischen Zeit mit den Einflüssen und Einwirkungen der vielen Freizeitangebote ist es erfreulich, wenn sich ein Verein nach 25-jährigem Bestehen in seiner sportlichen Art bestätigt sieht.

Sicher gibt es im Verlaufe der vielen Jahre mühevoller Kleinarbeit schöne Erfolge; es gibt aber auch Probleme und Krisenzeiten im Verein.

Nur durch gegenseitiges Verständnis, freundschaftliches Miteinander, Solidarität und Treue zum Verein kann dies schadlos überstanden werden.

Hierzu trägt sicherlich auch unsere herrliche Anlage bei, die für unsere Hundesportler eine optimale Voraussetzung liefert, die so mit Freude und Begeisterung den Hundesport betreiben können.

Im Vereinsheim stehen zudem ideale Möglichkeiten zur Verfügung, die für den Verein so wichtige Kameradschaft und Geselligkeit zu pflegen.

Mein Dank gilt allen Vorständen für die in diesem Zeitraum geleistete Vorstandsarbeit.

Ebenso sei den inaktiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereines an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Herzlichen Dank auch allen, die uns bei der Vorarbeit unseres Festes unterstützt haben und auch allen Helferinnen und Helfern.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern, Gästen und Freunden des Hundesports frohe und unbeschwerte Stunden während unserer Festtage.

Dieter TROUVAIN

1. Vorsitzender

Vereins - Chronik

Polizei-u. Gebrauchshundesportverein Reisbach e.V. zur 25-jährigen Verbandszugehörigkeit im Deutschen Verband der Gebrauchshundesportvereine DVG im Landesverband Saar e.V.

Vorwort:

25 Jahre *Polizei-u. Gebrauchshundesportverein Reisbach e.V.*; eine lange und doch kurze Zeit. Das Ein oder Andere aber auch der Eine oder Andere können da schnell in Vergessenheit geraten sein. So ist an Hand der Vereinsakten auch nicht mehr alles nachvollziehbar. Dies sollte bei dieser Vereins-Chronik auch so berücksichtigt werden.

Bereits Anfang 1972 taten sich Hundefreunde und Anhänger des Hundesports aus Reisbach und Eiweiler mit dem Ziel zusammen, einen eigenen Hundesportverein zu gründen.

Die Gründungsversammlung fand bereits am 06.05.1972 in Reisbach statt.

Hauptinitiator und treibende Kraft war der spätere 1. Vorsitzende, *Josef ZAPP* (†) aus Reisbach, der leider allzu früh verstarb.

Noch vor der offiziellen Gründung des Vereines hatte er eigenständig das jetzige Übungsgelände „Auf der Kupp“ als Unterpächter erlangt.

Nach der erfolgten Vereinsgründung konnte so problemlos die Pachtübernahme auf 99 Jahre vom Grundstückseigentümer, der damals noch selbständigen Gemeinde Reisbach, erlangt werden.

Die Aufnahme in den *Deutschen Verband der Gebrauchshundesportvereine (DVG)* konnte erst zum 01.01.1973 erfolgen.

- Dies erklärt auch, weshalb die offizielle 25-Jahr-Feier erst jetzt durchgeführt wird -

Fristgerecht, nur wenige Wochen nach der Gründungsversammlung, wurde die erste Generalversammlung im damaligen Gasthaus *Zimmer*, Reisbach, einberufen.

Der erste Vorstand des *Polizei-u. Gebrauchshundesportverein Reisbach e.V.* setzte sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	<i>Josef ZAPP</i>	2. Vorsitzender:	<i>Alfred BETTSCHIEDER</i>
Geschäftsführer:	<i>Josef ZAPP</i>	Schriftführer:	<i>Manfred STRÄßER</i>
Kassierer:	<i>Benno BREININGER</i>	Übungsleiter:	<i>Klaus ECKLE</i>
Übungsleiter:	<i>Rudi WEISGERBER</i>	Jugendwart:	<i>Josef ZAPP</i>
Beisitzer:	<i>Heinrich WALZ, Eduard SALM, Helmut ZIMMER</i>		

Nachdem nunmehr der Verwaltungsweg geebnet war, ging es mit vereinten Kräften an den handwerklichen Teil. Das von der Gemeinde gepachtete Übungsgelände „Auf der Kupp“ mußte kontinuierlich zu einem funktionellen Übungsplatz, der auch den Bestimmungen des *DVG* entsprach, gestaltet werden.

Zur Aufnahme des Übungsbetriebes mußte schnellstmöglich ein Vereinsheim errichtet werden.

Auch hier war *Josef ZAPP* Hauptorganisator. Über die typisch saarländische Schiene „Man kennt Einen, der Einen kennt“ kam man für „einen Apfel und ein Ei“ zu einem ausgemusterten aber noch voll verwendungsfähigen größeren Holzhaus. Dies wurde dann mit vereinten Kräften bei einer Blitzaktion an nur einem Wochenende in Neuforweiler ab- und direkt auf dem Übungsgelände „Auf der Kupp“ wieder aufgebaut. Jetzt konnte der Übungsbetrieb richtig anlaufen. Und es lief von Anfang an außerordentlich gut.

So sorgte bereits im ersten Jahr der Verbandszugehörigkeit 1973 die erste für unseren Verein gestartete Mannschaft für Furore.

Sie gewann mit der Mannschaft - *Klaus ECKLE (Eiweiler)*, *Herbert SCHMIDT (Eiweiler)* und *Hennes GIEHR (Reisbach; jetzt Düppenweiler)* - den Saarländpokal des DVG - Saar.

Nachdem dann die ersten Vereinsprüfungen abgehalten und die ersten Pokale auch bei auswärtigen Schutzhundeprüfungen und Pokalkämpfen von unseren Hundeführern gewonnen werden konnten, kam ein herber Rückschlag für unseren noch jungen Verein. In der Nacht zum 16. März 1976 wurde das Vereinsheim nach einem Einbruch angezündet und brannte vollkommen aus.

- Garant für die reibungslose Schadensregulierung durch die Versicherung war damals unser Vereinsmitglied *Benno BREININGER* -

Unter dem damaligen 1. Vorsitzenden *Franz Josef ECKLE* hieß es „Ärmel hochkrempeln“ und durch Eigenleistungen wurde nach Abschluß des ordentlichen Genehmigungsverfahrens ein neues Vereinsheim, jetzt „Stein auf Stein“, mit einem noch heute vorbildlichen und sehenswerten Boxentrakt, errichtet.

Neben den ganzen Maurerarbeiten, die damals überwiegend von *Peter NÄCKEL sen.* (†) durchgeführt wurden, mußte die Wasser- und Stromzufuhr durch den Wald von einem Nachbaranwesen gelegt werden. Meterlanges und -tiefes Graben war hier angesagt.

Trotz dieses langwierigen und auch finanziell schwierigen Neuaufbaues, in den durchweg alle Vereinsmitglieder mit eingebunden waren, blieb der Übungsbetrieb der Hundeführer nicht auf der Strecke. Während der Bauphase fanden die aktiven Hundeführer vor Wind und Wetter Schutz in einer Blechgarage, die als provisorisches Vereinsheim diente.

Im Frühjahr 1977 war es dann auch schon soweit.

Nach Einsegnung durch den damaligen Ortspfarrer *Peter BARTHEN* wurde die offizielle Einweihung des neuen Vereinsheimes mit einem Pokalkampf gebührend gefeiert.

Jetzt, mit dem neuen Vereinsheim, rollte das Vereinsleben und insbesondere der Übungsbetrieb der Hundeführer immer besser.

Manfred TROUVAIN hatte zwischenzeitlich als 1. Vorsitzender das Vereinsruder übernommen; dies sollte auch die nächsten 13 Jahre so bleiben, was sicherlich für dessen Qualitäten spricht.

Direkt von Anfang an führte der Verein jährlich im Frühjahr, im Sommer und im Herbst eine Schutzhundeprüfung durch, aus deren Gesamtergebnis der jeweilige Vereinsmeister ermittelt wurde. Sporadisch kamen auch noch Nachprüfungen hinzu.

Traditionell ist schon die jährliche Nikolaus/Weihnachtsfeier, die in erster Linie für die kleinen aber auch für die „großen“ Kinder gedacht ist. Nach einigen Jahren Pause wurde in unserem Jubiläumsjahr die 1.Mai-Wanderung wieder mit positiver Resonanz ins Leben gerufen.

In all den Jahren wurde aber auch nicht versäumt, die Vereinsanlagen zu warten bzw. noch zu verschönern und zu ergänzen.

U.a. war dies mit ein Verdienst unseres langjährigen Vereins- u. Vorstandsmitgliedes *Helmut GROSS*, der bis zu seinem Wohnortwechsel nach Limbach jahrelang, fast im Alleingang, die Wartung des Übungsgeländes erledigt hatte.

Weiter wurde, nachdem die Mitgliederzahl von Jahr zu Jahr gestiegen war, das Vereinsheim noch geräumiger und zweckmäßiger umgebaut; der Übungsplatz wurde den DVG-Bestimmungen entsprechend weiter ausgebaut und durch neuere Übungseinrichtungen optimiert.

Mittlerweile verfügt unser Verein über einen der schönsten und größten Übungsplätze im Südwestdeutschen Raum.

Daß unser Verein nach alle den Jahren auch auf einer soliden finanziellen Basis und mit diesem beneidenswerten Übungsgelände da steht, verdankt der Verein nicht nur seinen Vereinsmitgliedern.

Der *Polizei-u. Gebrauchshundesportverein Reisbach e.V.* bedankt sich hiermit ausdrücklich bei allen *Freunden* und *Gönnern* des Vereines, die durch ihre Besuche während der Übungsstunden oder sei es an den Hundesportveranstaltungen den Verein tatkräftig mit unterstützt haben.

- Erwähnen möchten wir an dieser Stelle auch ein Vereinsmitglied, das leider 1997 verstorben ist. *Franz THOME* (†) fehlte in all den Jahren bei kaum einer Übungsstunde oder Veranstaltung und gehörte mit seinem Rollstuhl einfach mit dazu.-

Immer wieder war unser Verein wegen seinem vorbildlichen Übungsgelände und der allseits bekannten organisatorischen Fähigkeiten, insbesondere dem eingespielten Küchenteam, Ausrichter von größeren Hundesportveranstaltungen.

So war unser Verein alleine 2 mal Ausrichter der Saarländischerprüfung des DVG Saar, der größten derartigen Prüfung im Saarland.

Hinzu kamen etliche Kreisgruppenausscheidungsprüfungen.

2 mal wurde auf unserem Übungsgelände ein Jugendzeltlager, das sich jeweils über eine Woche erstreckte, ausgerichtet.

1987 nahm unser Verein an der ersten Kinderferienaktion der Gemeinde Saarwellingen teil. Diese Veranstaltung, an der auch die Diensthundestaffel der Saarländischen Polizei teilnahm, war ein voller Erfolg und brachte große Anerkennung in den regionalen Medien.

Im folgenden Jahr 1988 wurden dann auf unserem Übungsgelände die Meisterschaften der Diensthundestaffel der Saarländischen Polizei, ebenfalls mit großer Publikums- und Medienresonanz, ausgerichtet.

Aber nicht nur wegen Durchführung dieser größeren Hundesportveranstaltungen stand unser Verein gut da.

Glänzen konnten insbesondere unsere aktiven Hundeführer.

So wurden nicht nur bei Vereinsprüfungen und Pokalkämpfen anderer Vereine reihenweise Pokale eingefahren.

Einige vereinsangehörige Hundeführer brachten es nach Qualifikation in der Kreisgruppe und der anschließenden Landesausscheidung (Landessiegerprüfung) bis zur erfolgreichen Teilnahme an der Bundessiegerprüfung (höchste Hundesportprüfung auf Bundesebene).

- Die genaue Auflistung der jeweiligen jährlichen Vereinsmeister sowie der Teilnehmer an Kreisgruppenausscheidungs-, Landessieger- und Bundessiegerprüfungen, siehe Vereins-Statistik. -

So qualifizierte sich die damals jugendliche Hundeführerin *Dagmar QUINT* mit ihrem Deutschen Schäferhund in den Jahren 1984/85/86 als Saarländische Landesjugendsiegerin dreimal hintereinander für die Bundesjugendmeisterschaften und konnte 1986 in Dachau gar den 2. Platz belegen.

In den Jahren 1984 und 1989 wurde unser Verein bei der Bundessiegerprüfung von *Willi KLEIN* würdig vertreten. Bei über 70 Teilnehmern landete er jeweils auf den vordersten Plätzen.

1997 qualifizierte sich unser Hundeführer *Helmut ZIMMER* bei der Saarlandsiegerprüfung und nahm mit Erfolg an der Bundessiegerprüfung in Holzwickede teil.

Nebenbei wurde *Helmut ZIMMER* 1995 Saarlandsieger bei der Fährtenhundprüfung (FH) des DVG Saar.

Übertroffen wurde er in dieser Disziplin allerdings von unserem Hundeführer *Heinz KRAUTKRÄMER*, der hier 3 mal in Folge Saarlandsieger wurde.

Im Jubiläumsjahr 1998 liegt der Übungsbetrieb in der Hand unseres in all den Jahren als Hundeführer überaus erfolgreichen Gründungsmitgliedes *Helmut ZIMMER*.

Da irgendwann auch jeder Hund einmal in Rente geht, findet derzeit innerhalb der aktiven Hundeführer ein Umbruch statt.

Will heißen, die Nachwuchsarbeit mit Junghunden steht derzeit im Vordergrund.

Unter fachmännischer Anleitung werden diese behutsam zum ersten Etappenziel, der Ausbildung zum Begleithund (BH), herangeführt.

Hier erhalten alle Hunde die sogenannte Grundausbildung (Basisausbildung), so daß diese anschließend absolut folgsam und berechenbar sind; auch das Gewöhnen an andere Hunde, Passanten aber auch den Fahrzeugverkehr gehört hierzu.

Wer jetzt richtig gefallen am Hundesport gefunden hat, kann nahtlos durchstarten und mit der Schutzhundausbildung (SchH) fortfahren.

So kommen zu den Gehorsamsübungen (*Unterordnung*) noch das Suchen (*Fährtenarbeit*) und die sogenannte „Mannarbeit“ (*Schutzdienst*) hinzu.

Gerade der Schutzdienst gerät immer wieder ungerechtfertigt in die Kritik.

Um es auch an dieser Stelle in aller Deutlichkeit zu sagen:

Im Hundesport werden keine Beiß- oder Kampfmaschinen und schon gar keine „Killer“ ausgebildet.

- Hundehalter, die mit diesen Erwartungen bei einem Hundesportverein antreten, sind nicht nur dort Fehl am Platze. -

Sehrwohl werden die natürlichen Wesensveranlagungen des Hundes geweckt und dann gezielt in eine Richtung gelenkt und gefördert.

Nämlich, daß sich unser vierbeiniger Freund zu einem verlässlichen Beschützer für sein Herrchen / Frauchen und dessen Hab und Gut entwickelt.

Für Neuanfänger und Interessenten des Hundesports stehen zu den Übungsstunden

Donnerstag: ab 17.00 Uhr; Samstag: ab 15.00 Uhr; Sonntag: ab 09.00 Uhr

neben dem Übungsleiter immer auch noch erfahrene Hundeführer zur Anleitung bereit.
Speziell sonntags werden Gruppenarbeiten, insbesondere für die Junghunde und Anfänger, durchgeführt.

Übrigens kommt unser Verein seiner Bezeichnung *Gebrauchshundesportverein* sehr nahe.

So sind doch in der Tat fast alle Gebrauchshunderassen auf unserem Übungsplatz vertreten.

Vereins - Statistik :

Vereinsmeister:

Hennes GIEHR (73)

Helmut ZIMMER (74/81/82/93/94/95/96/97)

Herbert SCHMIDT (75/77/78/79)

Klaus QUINT (76/90)

Willi KLEIN (80/83/84/85/86/87/88/89)

Jürgen KLEIN (91)

Sieger der Kreisgruppenausscheidungsprüfungen:

Willi KLEIN

Helmut ZIMMER

Günter PHILIPPI

Teilnehmer an Landessiegerprüfungen :

Helmut ZIMMER

Willi KLEIN

Jürgen KLEIN

Günter PHILIPPI

Roland HIMBERT (Saarlandsieger DV)

Dagmar QUINT

Klaus QUINT

Thomas ROTH

Egon BREIER

Helmut GROSS (2 x Saarlandsieger PSK)

Teilnehmer an Bundessiegerprüfungen :

Helmut ZIMMER

Willi KLEIN

Egon BREIER

Dagmar QUINT

Roland HIMBERT (DV)

Jürgen KLEIN (SV)

Bisherige 1. Vorsitzende:

Josef ZAPP (73)

Klaus ECKLE (74)

Franz Josef ECKLE (75/76/77)

Manfred TROUVAIN (ab 06/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90)

Peter ANHAUS (91/92/93/94/95)

Dieter TROUVAIN (96/97/98)

Gesamtvorstand im Jubiläumsjahr 1998:

1. Vorsitzender: *Dieter TROUVAIN*

2. Vorsitzender: *Werner PAULUS*

Schriftführer/Pressewart: *Dorothe ZELL*

Kassierer: *Manfred TROUVAIN*

Übungsleiter: *Helmut ZIMMER*

Jugendwart: *Edwin PHILIPPI*

Beisitzer: *Rudi WEISGERBER, Klaus BÖSEN, Walter HENIGFELD*

Mitgliederstand :

Aktueller Stand 08/98: 85

Impressum:

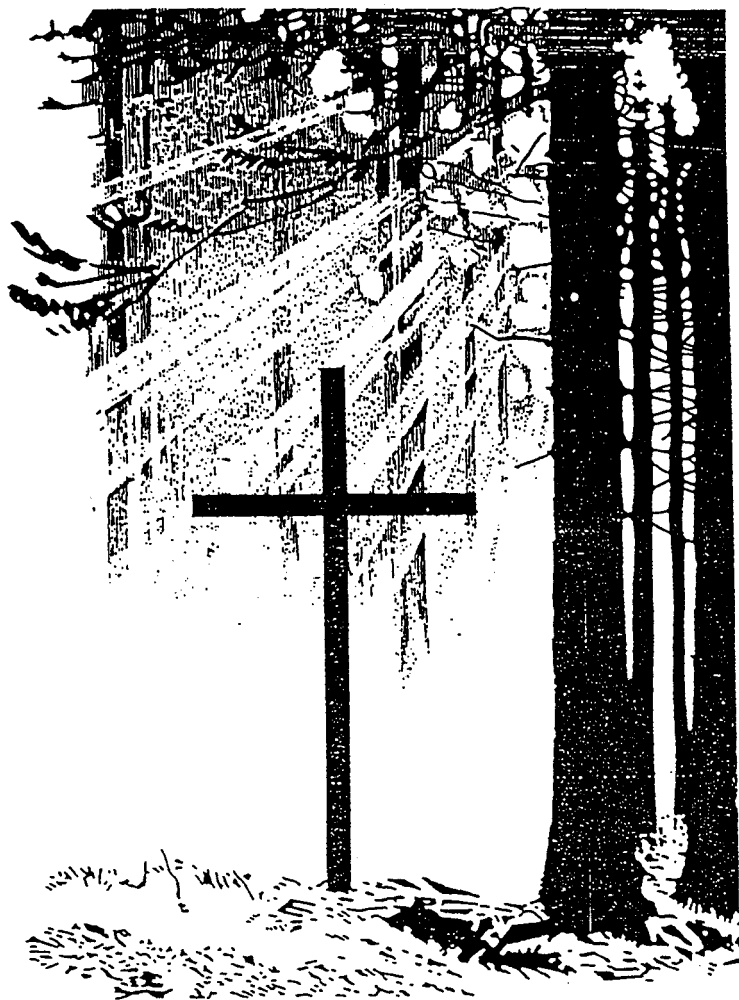
Die Vereins-Chronik zum 25-jährigen Bestehen des *Polizei-u. Gebrauchshunde-sportverein Reisbach e.V.* wurde im Juni 98 im Auftrage und nach Unterlagen sowie Angaben des Gesamtvorstandes von *Thomas PHILIPPI* erstellt.



Foto Gesamtvorstand im Jubiläumsjahr 1998 (v.l.n.r.) :
Dieter TROUVAIN, Werner PAULUS, Helmut ZIMMER, Edwin
PHILIPPI, Klaus BÖSEN, Manfred TROUVAIN, Walter
HENIGFELD, Dorothe ZELL, Rudi WEISGERBER



Polizei- u. Gebrauchshundesportverein Reisbach e.V.



In Ehrfurcht gedenken
wir unserer verstorbenen
Vereinsmitglieder

***Polizei-u. Gebrauchshundesportverein
Reisbach e.V.
Hilgenbacher Höhe 50
Vereinsheim: Auf der Kupp ☎ 06806-12026
66793 Saarwellingen-Reisbach***

Übungsstunden :

**Donnerstag: ab 17.00 Uhr
Samstag: ab 15.00 Uhr
Sonntag: ab 09.00 Uhr**